

# Flöhaer



# Turnerblatt

Gerätturnen  
Gymnastik

Basketball  
Aerobic

Gesundheitssport  
Pop-Gymnastik

Freizeitsport  
Seniorenport

Nr. 23 02/2011 20. Jahrgang



Ein Höhepunkt 2010: das 29. Flöhaer Pokalturnen. Diesmal durften die Sportler von Sokol Praha Vrsovice die Trophäe endgültig mit nachhause nehmen.

*Frauen sichern Startplatz  
in 2. Landesliga – Seite 5*

*Wettkampftermine  
auf einen Blick – Seite 8*

*Gemeinsames Training  
in Niederwiesa – Seite 10*

*Turnerjungs mit Höhen  
und Tiefen – Seite 12*

*Sportcats feiern viele  
Jubiläen – Seite 14*

**Informationen  
der Flöhaer  
Turnerschaft**

# Trainingszeiten

<b>Zeit</b>	<b>Gruppe</b>	<b>Übungsleiter</b>	<b>Ort</b>
<b>Montag</b>			
19.30 Uhr	Frauenturnen (25-65)	B. Seelert	1
<b>Mittwoch</b>			
14.00 Uhr	Seniorengymnastik (50-85)	N.N.	3
15.45 Uhr	Vorschulturnen (m./w.)	E. Grimm, A. Rockstroh	3
15.45 Uhr	Gerätturnen (m./w. ab AK7)	J. u. B. Lange, A. Hiemann, N. Israel, U. Hennig	2
20.15 Uhr	Pop-Gymnastik (16-60)	E. Reimann, C. Ranft	1
<b>Donnerstag</b>			
18.30 Uhr	Gesundheitssport	K. Liebscher	7
20.00 Uhr	Gesundheitssport	H. Münzner	7
<b>Freitag</b>			
17.00 Uhr	Basketball (Kinder+Jugend)	S. Luck	2
17.00 Uhr	Gerätturnen (m./w. AK7-Jgd.)	J. u. B. Lange, A. Rockstroh, A. Hiemann, M. Hauschke, N. Israel, U. Hennig	6
19.00 Uhr	Gerätturnen (Jgd., Erw.)	J. u. B. Lange, N. Israel, M. Hauschke	6
18.30 Uhr	Freizeitfußball	K. Naumann	4
20.00 Uhr	Gerätturnen (Männer)	Dr. A. Liebscher	8

- |                                     |                               |
|-------------------------------------|-------------------------------|
| 1 - Lernförderschule Schillerstraße | 4 - Sporthalle am Auenstadion |
| 2 - Mittelschule Flöha-Plaue        | 5 - Sportforum Chemnitz       |
| 3 - Fr.-Schiller-Schule             | 6 - Pufendorf-Gymnasium       |
| 7 - Berufsschule Flöha              | 8 - Sporthalle Niederwiesa    |

# „Das noch junge Jahr hält wieder viele Aufgaben für uns bereit“

Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer der Turnerschaft des TSV Flöha 1848, das vergangene Jahr 2010 war ein ereignisreiches, sowohl im Übungs-, Trainings-



und Wettkampfbetrieb als auch im Bereich der Freizeitaktivitäten. Für unsere Basketball-Mannschaft der Herren war es die letzte Spielsaison in der Landesliga. Durch den

Umzug des langjährigen Spielers und Trainers Rico Gottwald nach Chemnitz und seinen Wechsel zur „Basketball-Vereinigung Chemnitz“ sowie der beruflichen Neuorientierung einiger Stammspieler nach dem Studium, fand die geplante Auflösung im Anschluss an das letzte Heimspiel gegen Freiberg am 18. April statt. Dass dennoch weiterhin Basketball in unserem Verein gespielt wird, ist dem Landesligaspieler Sebastian Luck zu verdanken. Er trainiert gegenwärtig den Nachwuchs mit dem Ziel, wieder eine spielfähige Mannschaft zu entwickeln.

Mit dem 10. Turnertreffen am 20. März stand ein kleines Jubiläum ins Haus, welches mit einem Bühnenturnen und anschließendem Turnerball würdig begangen wurde.

Der Versuch, die Sportabzeichen-Abnahme schon am 26. Mai durchzuführen, erwies sich als günstig. Wenn auch nicht alle, die angetreten waren, die Normen des Sportabzeichens erreichten, so konnten wir jedoch immerhin 16 Aktiven zum Erhalt des Deutschen Sportabzeichens gratulieren. Es wurde 5 Mal die

Stufe Gold, einmal die Stufe Silber und 10 Mal die Stufe Bronze erreicht.

Die Turnerinnen und Turner bestritten im vergangenen Kalenderjahr 28 Wettkämpfe auf Stadt-, Kreis-, Bezirks- und Landesebene, wovon sie 5 selbst organisierten bzw. ausrichteten. Den Auftakt dieser 5 Wettkämpfe bildete am 5. März die Turn-Stadtmeisterschaft, am 16. April folgte die Kreismeisterschaft (Altkreis Freiberg) der Turnerinnen und die 1. Mittelsachsen-Meisterschaft der Turner in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums. Dort fanden dann am 4. Juni auch die Kreis-Jugendspiele im Turnen statt. Einen weiteren Höhepunkt bildete das 29. Flöhaer Pokalturnen am 20. November, bei dem unsere Prager Freunde den Pokal endgültig in die goldene Stadt an der Moldau entführten.

Die Zugehörigkeit zur 2. Landesliga im Gerätturnen untermauerte unsere Frauen- als auch unsere Männermannschaft mit dem jeweils 5. Tabellenplatz zu Saisonende.

Nicht unerwähnt soll das Freundschaftsspiel unserer „Fußball-Turner“ im zurückliegenden Jahr gegen die Mannschaft der „Alten Herren“ unseres TSV bleiben. Auch im Breitensport gab es vielfältige Aktivitäten. Die „Sportcats“ radelten im Sommer fleißig und steuerten öfters Freibäder an.

Die Seniorinnen gestalteten ihre Sportstunden weiterhin selbstständig, die Suche nach einer neuen Übungsleiterin war leider noch nicht von Erfolg gekrönt.

Die Pop-Gymnastik-Übungsleiterinnen brachten wöchentlich ca. 20 Frauen nach

heißen Rhythmen zum Schwitzen. Im Gesundheitssport konnte eine weitere Übungsleiterin für den zweiten Kurs gewonnen werden, beide Kurse tragen auch weiterhin das Qualitätssiegel des Deutschen Turnerbundes „Pluspunkt Gesundheit“.

All die genannten Aktivitäten konnten nur stattfinden, weil sich Funktionäre, Übungsleiter, Kampf- und Schiedsrichter die Zeit nahmen und ehrenamtlich arbeiteten. Dies ist anerkennenswert in einer Zeit, wo ohne Geld kaum etwas zu bewegen ist und verdient ein herzliches Dankeschön.

Schauen wir nach vorn, denn das noch junge Jahr 2011 hält wieder viele Aufgaben für uns bereit, wie dem Mittelteil dieser Ausgabe zu entnehmen ist. Vormerken sollten wir uns vor allem Wettkämpfe, die in unserer Heimatstadt Flöha zur Austragung kommen, beginnend bei den Turn-Stadtmeisterschaften am 4. Februar bis hin zum 30. Pokalturnen am 19. November. Auch den 31. Mai als Tag der Sportabzeichen-Abnahme sollten wir uns notieren und natürlich auch aktiv werden.

Abschließend seien mir noch einige kurze Worte in eigener Sache gewährt. Aufgrund größerer gesundheitlicher Probleme sowie der Pflege meiner Mutter sehe ich mich leider schweren Herzens genötigt, die Leitung der Turnerschaft mit dem hinter uns liegenden Jahreswechsel aufzugeben. Dem zukünftigen Leitungsteam wünsche ich viel Kraft und Erfolg bei der Lösung der anstehenden Aufgaben. Für die jahrzehntelange gute Zusammenarbeit möchte ich mich recht herzlich bei meinen Mitstreitern bedanken.

*(Dr. Andreas Liebscher)*

## Der direkte Draht zur Leitung

### **Leiter/Männerturnwart:**

N. N.

### **Stellvertreter/Kinderturnwart männl.:**

Bernd Lange, Birkenstraße 39,  
09569 Falkenau, Tel. 03726/722835

### **Technischer Leiter/Freizeitfußball:**

Klaus Naumann,  
Lessingstr. 37, Tel. 03726/721918

### **Schatzmeister:** Michael Winkler,

Bestwiger Straße 16, 09577 Niederwiesa,  
Tel. 03726/788883

### **Frauenturnwartin:** Nadine Israel,

Marienberger Straße 3, 09573 Augustusburg,  
Tel. 0176/64086863

### **Zur erweiterten Leitung gehören:**

#### **Frauenturnen/-gymn.:** Brigitte Seelert,

Pufendorfstraße 2, Tel. 03726/722619

#### **Kinderturnwartin weibl.:**

Jeannette Lange, Birkenstraße 39,  
09569 Falkenau, Tel. 03726/722835

#### **Vorschulturnen:** Elfi Grimm,

Lessingstraße 16, Tel. 03726/713465

#### **Basketball:** Sebastian Luck,

Wiesenstraße, 09557 Flöha,  
Tel. 0174/2406865

#### **Pop-Gymnastik:** Elke Reimann,

R.-Breitscheid-Straße 17, Tel. 03726/700810

#### **Gesundheitssport:**

Kathrin Liebscher,  
Lärchenstraße 9 a, Tel. 03726/711379

#### **Seniorenturnen Männer:**

Dr. Andreas Liebscher,  
Lärchenstraße 9 a, Tel. 03726/711379

#### **Senioren-gymnastik:** N. N.

**Kampfrichterobmann:** Roger Lohs,  
Hauptstraße 95 a, 09128 Chemnitz OT Euba,  
Tel. 03726/710671

#### **Kampfrichterobfrau:** N. N.

**Pressewart:** Mike Baldauf,  
Golfplatz 100, Tel. 03726/397620

# Frauen sichern für dieses Jahr Startplatz in der zweiten Landesliga



**Landesliga-Frauenmannschaft: h. v. l. Franziska, Mandy, Claudia, Undine, Anna; v. v. l. Sophie, Christin, Jana.**

Unsere Mädchen in der AK 12/13 mit Kelly Schaarschmidt, Julia Barthel, Patricia Otto, Nelly Fleischer, Pauline Hennig, Wilma Gerold, Marie Börner und Nataly Sophie Schröder stellten sich erstmals den Anforderungen der modifizierten Kürstufe IV. Marie Börner erkämpfte sich gleich beim 1. Wettkampf, den Stadtmeisterschaften, den Titel vor Kelly und Nataly Sophie. Bei den Kreismeisterschaften sicherte sich Nataly Sophie den Titel. Bei den Gaumeisterschaften im Einzelmehrkampf holte ebenfalls Nataly Sophie die beste Platzierung mit Rang 14.

Gleichzeitig war es Ziel der jungen Turnerinnen, sich als Mannschaft im September erstmals der Turnkonkurrenz auf Landesebene zu stellen und den Sprung in die Landesliga zu schaffen. Zur intensiven Vorbereitung nutzten alle neben den regu-

lären Trainingszeiten zusätzlich im August das Trainingslager im Sportpark Rabenberg.

Leider musste die Mannschaft jedoch zum Qualifikationswettkampf am 5. September verletzungsbedingt auf Kelly Schaarschmidt, einer Leistungsträgerin, verzichten. Am Ende belegte die Mannschaft Platz 3 hinter den Mannschaften aus Dresden und Wesenitzthal. Trotz Freude über die gute Platzierung kam Wehmut auf, denn nur die ersten beiden Mann-

schaften hatten den Sprung in die Landesliga geschafft. Besonders erwähnenswert ist wiederholt die Leistung von Nataly Sophie Schröder, die in der Einzelwertung einen beachtlichen 6. Platz erturnte. Wilma Gerold belegte Platz 8 und Pauline Hennig Platz 9. Insgesamt können Nataly Sophie Schröder, Marie Börner, Kelly Schaarschmidt und Pauline Hennig auf die besten Ergebnisse zu den Turnwettkämpfen verweisen.

Unsere Frauen mit Anna Börner, Jana Börner, Claudia Gärtner, Franziska Jung, Sophie Richter, Undine und Christin Lange sowie Mandy Hauschke verfolgten auch 2010 das Ziel, den Startplatz in der 2. Landesliga zu verteidigen. Obwohl die meisten durch Arbeit oder Studium nur noch eine Trainingszeit nutzen können,



**Die Turnmannschaft AK 14 und jünger: v. l. Kelly, Nataly-Sophie, Nelly, Patricia, Marie, Wilma, Julia, Pauline.**

versuchten sie, diese intensiv zu nutzen, arbeiteten fleißig, um die Übungen an den Geräten weiter zu verbessern und die Anforderungen in der modifizierten Kürstufe III erfüllen zu können. Zur Vorrunde der Landesliga am 25. September in Chemnitz musste jedoch Anna Börner durch ihre Lehrausbildung auf eine Teilnahme verzichten.

Eine weitere Hürde galt es zu meistern, als sich Undine Lange, eine der besten Turnerinnen, während des Einturnens am Schwebebalken beim Abgang verletzte und somit nur noch am Stufenbarren und Boden zum Einsatz kommen konnte. Durch dieses Missgeschick etwas niedergeschlagen, unterliefen den Turnerinnen Unkonzentriertheiten, und die Mannschaft büßte durch mehrere unfreiwillige Abgänge vom Balken wertvolle Punkte ein. Bis

zum letzten Gerät versuchten sie trotzdem weiter zu kämpfen. Sichtlich erleichtert waren am Ende alle, als sie zur Siegerehrung mit nur 0,05 Punkten Rückstand zu Platz 4 (TV Falkenhain), mit Rang 5 ihre Vorjahresplatzierung wiederholen konnten.

Somit hat sich unsere Mannschaft erneut den Startplatz in der 2. Landesliga für dieses Jahr gesichert. Ein weiterer Höhepunkt war die überraschende Möglichkeit, an der Relegation zur 1. Landesliga in Riesa teilzunehmen. Die Frauenmannschaft nahm diese Herausforderung an. Gegen gestandene Mannschaften aus der 1. Landesliga mit SV Tanne Thalheim und dem Dresdner SV sowie der zweitplatzierten Mannschaft aus der 2. Landesliga, Blau-Gelb Bad Dübren, gingen unsere Turnerinnen an den Start.

Jana Börner, Anna Börner, Franziska Jung, Sophie Richter, Undine Lange, Christin Lange sowie Mandy Hauschke mussten wiederholt ihr Leistungsvermögen in einem spannenden Wettkampf abrufen und durften sich keine Fehler erlauben, um gegen die starke Konkurrenz bestehen zu können. Leider spielte der Schwebebalken wieder Scharfrichter und 3 unfreiwillige Abgänge waren nicht zu kompensieren. Trotzdem schlugen sich alle Turnerinnen achtbar in diesem hochkarätigen Wettkampf und konnten am Ende auch als Viertplatzierte stolz sein auf ihre Leistungen. Im Einzelmehrkampf schafften Mandy mit Platz 7, Sophie mit Platz 9 und Undine mit Platz 12 sogar den Sprung unter die Besten 15. Insgesamt waren Sophie Richter und Undine Lange, welche sich auch zu Einzelmehrkampfscheidungen in der höheren Leistungsklasse III beweisen mussten, sowie Franziska Jung und Christin Lange, die in der modifizierten Kürstufe IV turnten, die erfolgreichsten Turnerinnen unseres Vereins auf Kreis-, Gau- und Landesebene.

Unsere Mädchen in den Pflichtleistungsklassen haben ebenfalls einige Erfolge zu verbuchen. Josephin Thiele (AK 6/7), Nadine Börner (AK 8/9) und Marie Richter (AK 10/11) erturnten sich die Stadtmeistertitel. Nadine erkämpfte sich auch zu den Kreismeisterschaften Platz 4 und damit als einzige der Pflichtturnerinnen die Fahrkarte zu den Gau-meisterschaften. Als Mannschaft in der AK 8/9 sicherten sich Marie Michalowski,

Luisa Rein, Linda Barthel und Nadine Börner zu den Kreismeisterschaften den Bronzerang.

Den Vorschulbereich im Alter von 4-6 Jahren betreute auch im vergangenen Jahr Elfi Grimm. Insgesamt würden wir uns bei den jüngeren noch deutlich mehr talentierte und turnbegeisterte Mädchen wünschen. Ein großes Dankeschön geht auch in diesem Jahr wieder an unsere Kampfrichterinnen mit Anne Rockstroh, Mandy Hauschke, Christin Lange und Stephanie Gimmler. Weiterhin absolvierten Jana Börner, Sophie Richter und Undine Lange einen Kampfrichtergrundlehrgang und konnten damit den Verein zusätzlich als Kampfrichter auf Kreisebene unterstützen, wenn sie nicht selbst als aktive Turnerin an einem Wettkampf teilnahmen.

Durch die berufliche Tätigkeit unserer Übungsleiterinnen wird es immer schwieriger, den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Wir werden aber auch 2011 weiter versuchen, diese Aufgabe zu meistern, denn unsere Turnerinnen haben sich neue Ziele gesteckt. *(Jeannette Lange)*



**Unser Nachwuchs (6 bis 8 Jahre): v. l. Leonie, Nina, Luisa, Linda und Nadine.**

## SPORTJAHR 2011

# Januar bis Mai

### Januar

15.01.	24. Traktorpokalturnen (Jgd./Erw.)	Niederwiesa
20.01.	Übungsleiter-/Funktionärs-Dankeschönabend	Flöha
22.01.	Jugend trainiert für Olympia (Regional-Finale)	Flöha

### Februar

04.02.	Turn-Stadtmeisterschaften (Vs, Kkl., Jgd.)	Flöha
14. - 16.02.	18. Turntrainingslager	Flöha
26.02.	Glück-Auf-Pokalturnen m.	Gersdorf

### März

19.03.	Turn-Kreismeisterschaften (Mädchen Pflicht)	Niederwiesa
19.03.	Turn-Mittelsachsen-Meisterschaften (Pflicht m.)	Niederwiesa
25.03.	Jugend trainiert für Olympia (Landes-Finale, IV+V)	Riesa
26.03.	Jugend trainiert für Olympia (Landes-Finale, III+II)	Riesa
26.03.	Sächsische Seniorenmeisterschaften (m./w.)	Riesa

### April

01.04. (Fr.)	Turn-Kreismeisterschaften (Kür mod. w.)	Flöha
01.04. (Fr.)	Turn-Mittelsachsen-Meisterschaften (Kür mod. m. gauoffen ab Ak 30)	Flöha
16.04.	Turn-Kreismeisterschaften (Ak 7 und jünger w.)	Augustusburg
17.04.	Gau-Meisterschaften (Pflicht/Kür m.)	Chemnitz
17.04.	Gau-Meisterschaften (Senioren m/w)	Chemnitz
30.04.	29. Paul-Liebert-Gedenkturnen	Hartmannsdorf

### Mai

07.05.	Gau-Meisterschaften (Pflicht w.)	Annaberg
08.05.	Gau-Meisterschaften (Kür mod. w.)	Chemnitz
21.05.	Sachsen-Meisterschaften (Einzel w.)	?
22.05.	Sachsen-Meisterschaften (Einzel m.)	?
31.05. (Di.)	Sportabzeichen-Abnahme	Flöha

# Juni bis Dezember

## Juni

02.06.	Turner-Himmelfahrtsausflug	?
18.06.(?)	22. Helmut-Scharner-Gedenkturnen	Bernsbach
18.06.	Kreis-Kinderspiele (Pflicht w.)	?
18./19.06.	Deutsche Senioren-Meisterschaften	?
19.06.	Kreis-Jugendspiele (Kür mod. w.)	Mittweida
19.06.	Kreis-Kinder- und Jugendspiele (m.)	Mittweida
25.06.	120 Jahre Turnen	Spergau

## Juli

02.07.	Landesjugendspiele	?
02.07.	10 Jahre Sportverein	Pesterwitz
09./10.07.	13. Bundesoffenes Turnfest	Treuen

## August

19.-21.08.	89. Fr.-Ludwig-Jahn-Gedenkturnen (Jgd., Erw., Ak)	Freyburg/Unstrut
27./28.08.	115. Bergturnfest Mensfeldener Kopf	Mensfelden

## September

?	Gau-Mannschaftsmeisterschaften (Mädchen)	?
24.09.	Gau-Mannschaftsmeisterschaften (Jungen)	Bernsbach
24.09.	14. Germania-Gedächtnisturnen	Werdau

## Oktober

01.10.	52. GutsMuths-Gedenkturnen	Schnepfenthal
08./09.10.	Vorrunde Landesliga (w./m.)	Leipzig
29.10.	7. Silberstrom-Pokalturnen (w.)	Schneeberg
29./30.10.	Deutschlandpokal der Senioren (Mannschaft)	?

## November

05./06.11.	Finalrunde Landesliga (w./m.)	Leipzig
19.11.	30. Bundesoffenes Pokalturnen	Flöha
26.11.	19. Kür-Turnen	Grünhainichen

## Dezember

04.12.	Senioren-Sportspiele	Chemnitz
10.12.(?)	Weihnachtsturnen	Bad Salzungen
27.12.(?)	Weihnachtskegeln	Niederwiesa

# Flöhaer und Niederwiesauer Turner rücken noch enger zusammen



**Himmelfahrtspartie ins Sternmühlental.**

Die Zeiten, in denen die Traditionsriege „Saxonia“ durch die Lande tingelte und für Spaß und Stimmung zu Schauturnen, Volksfesten und Festumzügen sorgte, sind vorbei. Den einen plagt inzwischen das Zipperlein, der andere ist beruflich oder familiär stärker gefordert als früher. Viele zogen fort von Flöha, der Arbeit oder dem neuen Eigenheim folgend. Geblieben beim „Rest“ ist der Wille, sich fit zu halten, wobei Wettkämpfe nicht unbedingt bei jedem mehr dazugehören, sowie ab und zu etwas gemeinsam zu unternehmen.

Ein fester Termin diesbezüglich ist der Turner-Himmelfahrtsausflug, der am 13. Mai 2010 auf dem Adelsberg und ins Sternmühlental führte.



**Die Sachsen bei der Tschechischen Veteraniade: links Moustafa Mardinli, rechts Jörg Sommerschuh und Andreas Liebscher.**

Eine Woche zuvor weilte man zu acht in Prag zur Internationalen Tschechischen Veteraniade im Gerätturnen. Aktiv wurden jedoch nur 3 Turner. Moustafa Mardinli belegte den 8. Platz in der Ak 40+, Andreas Liebscher wurde 4. in der Ak 50+, und der Niederwiesauer Jörg Sommerschuh belegte den 8. Platz in der Ak 60+. Insgesamt bestritten die Männer 2010 elf Wettkämpfe; vorwiegend Traditionswettkämpfe wie das Hartmannsdorfer Paul-Liebert-Gedenkturnen, das Bernsbacher Helmut-Scharner-Gedenkturnen und das Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnen in Freyburg an der Unstrut.

Wie jedes Jahr, wenn die Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums während der Sommerferien geschlossen bleibt, trainierte man auch im vergangenen Sommer wieder in Niederwiesau.

In dieser Zeit wurde die Idee geboren, die Kräfte zu bündeln und eine Trainingsge-



**Die geschrumpfte Landesliga-Männermannschaft: von links Andreas Liebscher, Michel Lohs, Nico Treffkorn, Michael Reichel und Kampfrichter Roger Lohs.**

meinschaft mit den ebenfalls weniger werdenden Niederwieser Turnern zu bilden. Gesagt, getan – mit durchschnittlich 12 Aktiven macht das Training wieder Spaß, zum Trainingsabschluss werden wieder ein/zwei Sätze Volleyball gespielt. Nur der gemütliche Ausklang des Trainingsabends im „Sportcasino“ wird vermisst, denn die Niederwieser Sportgaststätte hat schon seit mehreren Jahren geschlossen. Schwierig gestaltete sich der Landesliga-Wettkampf Ende September in Chemnitz. Es herrschte chronischer Personalmangel. Moustafa Mardinli war auf Urlaub in Syrien. Marko Grabowski und Andreas Weber hatten einen Auftritt mit ihrer Band in Neuruppin, Maik Lasch, der Gaststarter aus Niederwieser, befand sich auf Montage. So blieben nur Roger Lohs als Kampfrichter, Michael Reichel, And-

reas Liebscher und die aus der Jugendklasse nachgerückten Nico Treffkorn und Michel Lohs. Mit dieser Minimalbesetzung ohne Streichwert wurde ein 5. Platz erturnt, der den Verbleib in der 2. Landesliga für die Saison 2011 bedeutet. Doch gefragt sind dann sicher mehr die Jungen, denn bei den Senioren wird's naturgemäß ruhiger werden. *(Dr. Andreas Liebscher)*

### **Flöhaer Turnerblatt**

#### **Herausgeber**

Flöhaer Turnerschaft des TSV 1848 e.V.

#### **Autoren**

Jeanette u. Bernd Lange, Dr. Andreas Liebscher, Claudia Naumann, Michael Winkler (Die Autoren tragen die alleinige Verantwortung für den Inhalt ihrer Beiträge.)

#### **Kontakt**

turnerblatt@online.de, www.turnerblatt.de

#### **Produktion**

Druckerei Henry Baldauf, Gelenau (Auflage: 230)

# Ein Jahr mit Höhen und Tiefen für die Flöhaer Turnerjungs



Die Flöhaer in Rabenberg: v. l. Martin, Toni, Tobias, Niklas, Nico und Michél.

Das erfolgreiche Auftreten unseres männlichen Turnnachwuchses bei vielen Veranstaltungen und Wettkämpfen 2009 konnte auch 2010 fortgesetzt werden. Mit dem Gewinn von 10x Gold, 7x Silber und 7x Bronze, mehreren Stadt-, Kreis- und Gaumeistertiteln, einem Landesvizemeister in der AK 12/13 sowie mehreren Platzierungen unter den besten Zehn fiel die Erfolgsbilanz recht positiv aus.

Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistungsentwicklung von Tobias Vogel (AK12/13) und Toni Horna (AK 10/11), die sich beide für die Landesmeisterschaften

in ihren Altersklassen qualifizierten. Leider konnte Toni krankheitsbedingt seine Chance nicht wahrnehmen. Seine Enttäuschung war natürlich groß, weil die Aussichten auf das Erreichen eines Podiumsplatzes sehr erfolgversprechend waren. Für Tobias lief es besser, denn er verbesserte sein Vorjaheresergebnis und konnte mit Silber von den Landestitelkämpfen heimkehren.

Louis Richter, unser jüngster und sehr talentierter Wettkampfturner in der AK 7, setzte in seinem ersten Wettkampffjahr gleich mehrere Achtungszeichen.

Er erturnte sich den Stadt- und Kreismeistertitel, wurde Gauvizemeister, siegte bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen und auch zum Herbstwettkampf in Burgstädt. 2011 startet er in der AK 8/9, und wir wünschen ihm hier ein ebenso erfolgreiches Auftreten. Mit seinen guten Leistungen und seinem fairen Auftreten ist er auch ein gutes Vorbild für den sechsjährigen Bastian Kochan, der dieses Jahr ebenfalls ins Wettkampfgeschehen eingreifen wird und Louis nacheifern möchte.

Mit Dilovan Mardinli und ab dem 2. Halbjahr 2010 Pascal Klasbeck wechselten zwei Turner der AK 8/9 vom TKV Flöha zu uns. Beide sind eine Bereicherung für unsere Wettkampfriege und konnten sich schon mit vorderen Platzierungen bei mehreren Wettkämpfen empfehlen. Sie sollten auch 2011 im Training nicht nachlassen, um weiterhin erfolgreich auf der Wettkampfbühne zu sein.

Für Nico Treffkorn, Eric Clausnitzer, Martin Rein und Michél Lohs – unsere Turner in der KM IV 18+ – verlief das Wettkampfsjahr nicht so wie erhofft. So fielen Eric (Knie-OP) und Martin lange Zeit verletzt aus. Nico und Michél starteten zur Kreis- und Gaumeisterschaft mit vorderen Platzierungen in die Wettkampfsaison und schafften mit der Männermannschaft den Klassenerhalt in der 2. Landesliga. Leider konnten sie wegen beruflicher Gründe (Michél) und Studium (Nico) zur Landesmeisterschaft

und einigen anderen Wettkämpfen nicht starten und somit die Chance, ihre verbesserten Leistungen zu präsentieren, nicht wahrnehmen. Wir hoffen, dass sich die Situation für alle Vier dieses Jahr wieder bessert und besonders gesundheitlich wieder Stabilität einzieht.

Durch die gute Unterstützung der „Großen“ bei der Trainingsabsicherung war es erst möglich, das gute Leistungsniveau der „Kleinen“ zu erreichen. Da Nico im November seine Übungsleiterausbildung abschloss, kann er sich verstärkt in die Nachwuchsausbildung einbringen. Damit ist nun auch eine bessere Trainingsaufteilung und -absicherung der gleichzeitig trainierenden Leistungsklassen von AK 7 bis AK 14 möglich.

Für 2011 wünschen wir uns, dass der Nachwuchs weiter zur Stange hält, der gute Entwicklungstrend unserer Übungsgruppen von 2010 fortgesetzt werden kann und vielleicht einige talentierte Jungs zu uns kommen. *(Bernd Lange)*



**Unser Nachwuchs: v. l. Toni, Dilovan, Pascal, Louis, Tobias.**

# Ein Jahr der Jubiläen bereichert das Sportgruppenleben



Geselliges Beisammensein nach einer Fahrradtour.

Die Sportcats blicken auf ein erfolgreiches Sportjahr 2010 zurück. Saunabesuche, Gymnastik und Völkerball waren wie immer die Hauptinhalte der Sportstunden. Doch im zurückliegenden Jahr hieß es trainieren für einen Auftritt zum Turnertreffen. Eine Übung mit bunten Tüchern wurde einstudiert. Das hört sich zunächst leicht an, ist aber nicht ganz so einfach abgelaufen.

Nachdem die Startschwierigkeiten überwunden waren, konnte sich die Aufmerksamkeit der Trainerin auf die Gleichmäßigkeit richten. Pünktlich zum Turnertreffen waren alle Sportfreundinnen zur Stelle, etwas Lampenfieber war auch dabei. Ein gelungener Auftritt hat alle Mühen vergessen lassen. Eine schöne neue Erfah-

rung für alle. Inzwischen hielt der Frühling Einzug, und alle waren heiß auf die Radsaison. Im Juni war es soweit. Sportliche Radtouren, Gartenpartys, Freibad- und Kneipenbesuche ließen die Zeit wie im Flug vergehen und den Sportalltag wieder einziehen.

Die traditionellen Fahrten nach Rabenberg und Holzhausen trugen zu Fitness und Geselligkeit gleichermaßen bei. Der Besuch des Weihnachtsmannes zur Weihnachtsfeier ist inzwischen eine schöne Bereicherung zum Jahresabschluss. 2010 war bei den Sportcats das Jahr der Jubiläen. Ein 80. Geburtstag, drei 50. Geburtstage und ein 60. Geburtstag sowie eine Silberhochzeit waren die absoluten Höhepunkte des Sportgruppenlebens. *(Claudia Naumann)*

WIR GRATULIEREN

# Herzlich willkommen in der Flöhaer Turnerschaft

Neu zu uns gestoßen sind folgende Kinder bis 14 Jahre: Leonie Neumann, Julian Mühlstädt, Dilovan Mardinli, Pascal Klasbeck, Linda Barthel, Chantal Dickmann und Julia Barthel. Bei den Erwachsenen begrüßen wir Nadin Wetzels, Anja Heckel und Gudrun Franke in unseren Reihen.

## Jubiläen

Ihren 50. Geburtstag begingen im vergangenen Jahr gleich mehrere Sportfreunde: Andreas Hahn, Regina Baar, Gabriele Thiel, Uta Vogel, Ramona Lange, Madeleine Breiter und Elke Hebestreit. Sehr herzlich gratulieren wir nachträglich zu diesem Ehrentag! Den 60. Geburtstag feierten Karin Kempe, Brigitte Lange, Sigrun Klemm und Christel Schäfer.

Das siebende Jahrzehnt vollendete Christa Beulig. Den 80. Ehrentag konnten Dora Popp und Gisela Felber feiern.

Unsere ältesten Mitglieder sind derzeit Ursula Simon mit 82 Jahren, Hilde Liebscher mit 89 Jahren und Elfriede Ehrlich mit 90 Jahren.

Auf eine zehnjährige Mitgliedschaft können Katrin Richter, Nico Treffkorn und Elke Hebestreit zurückblicken.

50 Jahre ist Annemarie Wohlfahrt Mitglied, und am längsten hält Gisela Felber unserem Verein mit 61 Jahren schon die Treue.

Allen Jubilaren gratulieren wir und wünschen weiterhin Gesundheit und noch viele schöne Stunden bei der sportlichen Betätigung im Verein.

*(Michael Winkler)*



Anlässlich des 80. Geburtstages von Gisela Felber (Mitte) und des 90. von Elfriede Ehrlich dankt Andreas Liebscher den beiden ehemaligen Übungsleiterinnen für die geleistete Arbeit.



**Louis Richter (Foto links oben) siegte 2010 beim Herbstwettkampf in Burgstädt. Turner und Übungsleiter im Trainingslager Sportpark Rabenberg (Foto unten). Schnappschuss vom 29. Flöhaer Pokalturnen (Foto rechts oben).**

